

## **PRESSEINFORMATION**

„DAS IDEAL DES AUFGEKLÄRTEN BÜRGERS LEBT IN DER POLYTECHNISCHEN GESELLSCHAFT“

**Bundesverband Deutscher Stiftungen zeichnet die Polytechnische Gesellschaft mit dem Deutschen Stifterpreis 2016 aus**

**Preisverleihung im Leipziger Gewandhaus zum Abschluss des Deutschen Stiftungstages**

Leipzig, 13.05.2016. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen ehrt heute im Leipziger Gewandhaus die Polytechnische Gesellschaft mit dem Deutschen Stifterpreis 2016. Diese höchste Ehrung für stifterisches Engagement hat sich dieser Frankfurter Verein mit der Gründung von drei Stiftungen verdient, so die Begründung. Die letzte Gründung fand mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft 2005 statt. Sie wurde von den Polytechnikern mit 397 Mio. ausgestattet und engagiert sich auf vielschichtige Weise zum Wohle der Bürgerstadt Frankfurt am Main. 1837 setzte die Polytechnische Gesellschaft mit der Gründung der Blindenanstalt, der heutigen Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, neue Maßstäbe bei der Integration und Rehabilitation blinder und sehbehinderter Menschen. Die Wöhler-Stiftung, eine Gründung aus dem Jahr 1846, fördert heute den MINT-Schwerpunkt der Wöhlerschule, eines Gymnasiums, welches ebenfalls von den Polytechnikern gegründet wurde und sich heute in städtischer Trägerschaft befindet. Die Preisübergabe mit rund 700 Kongressteilnehmern und Gästen bildete den feierlichen Abschluss des Deutschen Stiftungstages in Leipzig. Die Polytechnische Gesellschaft feiert 2016 ihr 200. Jubiläum und seit ihrer Gründung über 50 Stiftungen, Institute, Schulen, Vereine und Initiativen gegründet, alle mit dem Ziel eines lebendigen und zukunftsfähigen Frankfurt.

Walther von Wietzlow, Präsident der Polytechnischen Gesellschaft, nahm den Preis stellvertretend für die 320 Polytechniker entgegen: „Sie dürfen weiterhin von uns erwarten, dass unsere bedeutende Frankfurter Bürgervereinigung entschlossen, unverdrossen, hartnäckig und optimistisch die Idee der Aufklärung in der heutigen Zeit weiter fortführen wird, und zwar nach dem Motto: es kann gar nicht genug Vernunft geben!“

Prof. Dr. Joachim Rogall, Stv. Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, sagte in seiner Laudatio: „Die Polytechnische Gesellschaft setzt auf die Kraft der Menschen. Das Ideal des aufgeklärten, Verantwortung tragenden Bürgers ist bis heute lebendig in allen Einrichtungen und den drei Stiftungen der Polytechnischen Gesellschaft. Angesichts der vielfältigen aktuellen Herausforderungen für die Zivilgesellschaft würdigt der Deutsche Stifterpreis besonders die langfristig angelegten Aktivitäten der Polytechnischen Gesellschaft für eine lebendige und starke Bürgergesellschaft in einer Stadt.“ Dass engagierte Menschen starke Unterstützungsstrukturen brauchen, sei auch in den vergangenen Monaten in der Flüchtlingshilfe deutlich geworden.

### Deutscher Stifterpreis

Der Deutsche Stifterpreis des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ist die höchste Auszeichnung für stifterische Leistungen in Deutschland. Die gläserne Stele wurde 1994 zum ersten Mal und bis heute insgesamt 17 Mal verliehen. Mit der Polytechnischen Gesellschaft wurde erstmals ein Verein ausgezeichnet, zuvor ging der undotierte Preis an 14 Einzelpersonen, ein Ehepaar und eine Stiftung.

### Deutscher Stiftungstag

Der Deutsche Stiftungstag ist der größte Stiftungskongress in Europa. In diesem Jahr kamen rund 1.800 Stiftungsvertreterinnen und -vertreter vom 11. bis 13. Mai in Leipzig zusammen. Das Thema des diesjährigen Kongresses lautete: „Älter – bunter – anders: Demografischer Wandel und Stiftungen“. Zu Gast waren unter anderem Bundeskanzlerin Angela Merkel und der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich. Der Deutsche Stiftungstag 2016 wurde finanziell durch 17 Stiftungen aus ganz Deutschland sowie einer großen Zahl von Förderpartnern unterstützt.

### Der Preisstifter: Bundesverband Deutscher Stiftungen

Als unabhängiger Dachverband vertritt der Bundesverband Deutscher Stiftungen die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Der größte Stiftungsverband in Europa hat über 4.000 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm mehr als 7.000 Stiftungen mitgliederschaftlich verbunden. Damit repräsentiert der Dachverband rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens in Höhe von mehr als 100 Milliarden Euro.

### Polytechnische Gesellschaft

Toleranz, Vernunft und Gemeinwohl: Die Polytechnische Gesellschaft lebt für die Werte der Aufklärung. Sie setzt sich für Wissenschaft, Bildung Kultur und Soziales mit dem Ziel einer lebendigen Stadtgesellschaft ein. In diesem Sinne hat sie in ihrer 200-jährigen Geschichte immer wieder Vereine, Institutionen, Schulen etc. in Frankfurt gegründet, um Bildung zu fördern, Innovationen anzuregen und Not zu lindern. Einige arbeiteten temporär, andere existieren bis heute fort. So zum Beispiel neben den vorgenannten Stiftungen die Frankfurter Sparkasse von 1822, die Wöhlerschule und der Kunstgewerbeverein. Sieben Institute sind als Tochterinstitute der Polytechnischen Gesellschaft eng verbunden. Sie setzen sich für die Ziele der Muttergesellschaft ein und werden bis heute maßgeblich von der Polytechnischen Gesellschaft unterstützt. Die jüngste Gründung fand im Jahr 2005 mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft statt. Durch den Verkauf ihrer Anteile an der Frankfurter Sparkasse von 1822 an die Landesbank Hessen-Thüringen konnte die Polytechnische Gesellschaft das beachtliche Stiftungskapital von 397 Millionen Euro aufbringen. Weiterhin veranstaltet die Polytechnische Gesellschaft seit fast 200 Jahren Vorträge; seit 1957 läuft ihre Vortragsreihe in unverändertem Format. Die jährliche Vergabe des Kammermusikpreises der Polytechnischen Gesellschaft sowie die Förderung anderer Projekte runden das Spektrum des Engagements ab.

Die 320 Mitglieder der Polytechnischen Gesellschaft engagieren sich persönlich und ehrenamtlich. Sie sind unabhängig, erfahren, vernetzt und offen für Neues.

### Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Die 2005 errichtete Stiftung Polytechnische Gesellschaft ist in den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur und Wissenschaft aktiv. Das Grundkapital der Stiftung von rund 400 Millionen Euro wurde durch den Verkauf der Frankfurter Sparkasse von 1822, einer weiteren Gründung der Polytechniker, aufgebracht. Projekte wie der DeutschSommer, die StadtteilBotschafter oder das Diesterweg-Stipendium stehen beispielhaft für den Einsatz der

Stiftung für ein lebendiges, engagiertes und buntes Frankfurt. Dabei ist die Stiftung selbst zur vorbildlichen Projektschmiede geworden. Viele Ideen wurden auch in anderen Städten aufgegriffen und umgesetzt.

#### Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte

Im Jahr 1837 gründeten die Polytechniker die Blindenanstalt, welche sie 1940 in die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte überführten. Damit blinde und sehbehinderte Menschen am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilhaben können, betreibt die Stiftung vier Wohnhäuser mit insgesamt 47 Mietwohnungen. Über Aus- und Weiterbildungen schult die Stiftung zudem Blinde und Sehbehinderte zu Audiotechnikern oder Dokumentaren.

#### Wöhler-Stiftung

Die 1846 gegründete Stiftung erinnert an August Anton Wöhler, der annähernd 30 Jahre die Polytechnische Gesellschaft leitete. Zunächst setzte sich die Stiftung für die berufliche Bildung mittelloser Frankfurter ein, heute fördert sie die Frankfurter Wöhlerschule.

#### Informationen und Foto

- Mehr über die Polytechnische Gesellschaft [www.polytechnische.de](http://www.polytechnische.de)
- Diese Pressemitteilung sowie druckfähige Fotos finden Sie unter [www.polytechnische.de/presse/](http://www.polytechnische.de/presse/)
- Die Pressemitteilung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen finden Sie unter [www.stiftungen.org/presse](http://www.stiftungen.org/presse)

#### Pressekontakt Polytechnische Gesellschaft

Annika Glose | Referentin für Projekte und PR  
Telefon (069) 789 889-32  
[glose@sptg.de](mailto:glose@sptg.de)

#### Pressekontakt Bundesverband Deutscher Stiftungen

Katrin Kowark | Pressesprecherin  
Mobil (0176) 240 245 49  
[katrin.kowark@stiftungen.org](mailto:katrin.kowark@stiftungen.org)

Matthias Deggeller  
Telefon (030) 89 79 47-32  
[matthias.deggeller@stiftungen.org](mailto:matthias.deggeller@stiftungen.org)